

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Donnerstag, 12. Januar 1956

Nummer 12

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Nieseln
- ☁ Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⌋ nach

/// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit
- | Symbol | ms/sec | km/h |
|--------|--------|-------|
| ○ | 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

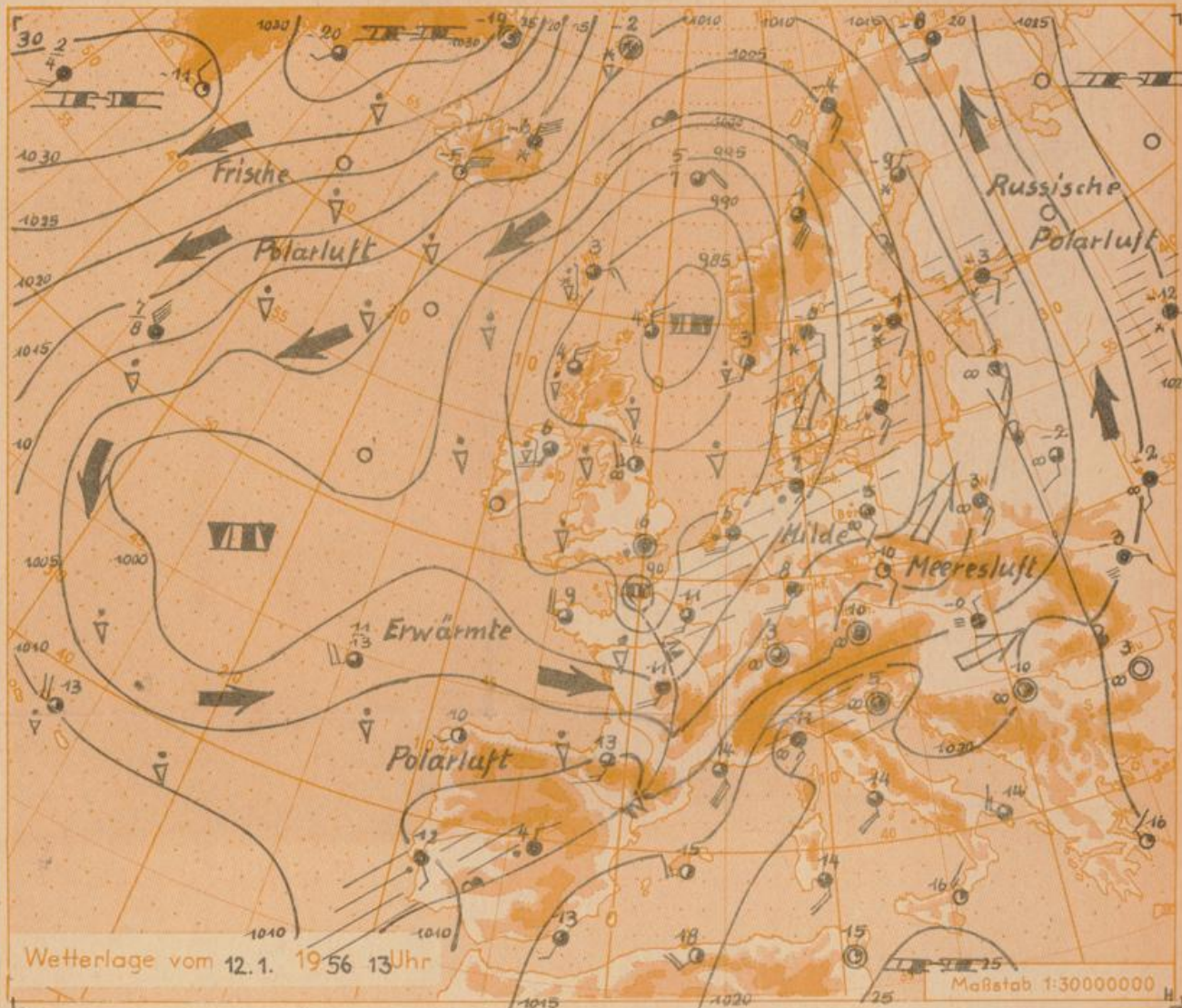
Fronten mit Erwärmung (Warmfront) Abkühlung (Kaltfront)

- ▲ nur in der Höhe
- ▲ Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in

bar.

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 12.1. 1956 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Das umfangreiche, jetzt mit seinem Kern über der Nordsee liegende Tiefdruckgebiet füllt sich langsam weiter auf. An seinem Südrand greifen immer noch Randstörungen von Südwesten her auf Deutschland über. Der Witterungscharakter bleibt dabei wechselhaft.

Vorhersage für Freitag, den 13.1.1956; ausg. am 12.1. 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnde, zeitweilig starke Bewölkung, einzelne Niederschläge, im Flachland und in unteren Alpenlagen als Regen. Am Alpenrand Abnahme des Föhneinflusses, Berge teilweise in Wolken. Bei etwas auffrischenden Winden aus Südwest bis West im Flachland leichter, in höheren Alpenlagen stärkerer Temperaturrückgang. Frostgrenze von 2000 m bis etwa 1400 m sinkend. Schn.

Nordbayern und Bayer. Wald: Zeitweise aufheiternd, sonst wechselnd oder stark bewölkt und einzelne Niederschläge. Noch verhältnismäßig mild, in der Nacht zum Samstag gebietsweise geringer Frost bis etwa -2 Grad. Leichte bis mäßige, allmählich auf Süd bis West drehende Winde.

Weitere Aussichten: Zeitweilige Aufheiterungen, doch nicht beständig. Für die Jahreszeit immer noch mild.